

Das Argentinische Explorationsprogramm Blue Sky 2008 ist angelaufen

21.02.2008 | [IRW-Press](#)

Die Blue Sky Uranium Corp. (BSK-TSX.V) freut sich den Start seines Explorationsprogramms 2008 für die ANIT und Santa Barbara Uran-Funde in der Rio Negro Provinz in Argentinien mitteilen zu können. Die Feldprogramme werden sich auf die Erforschung einiger sehr großer, sehr starker radiometrischer Anomalien konzentrieren. Reichlich vorhandenes versteinertes Holz mit Uraneinlagerungen und eine sichtbare gelbe Uran-Mineralisierung charakterisieren die Oberfläche aller Claims. Bei keinem der Projekte wurde bislang eine systematische Erforschung durchgeführt.

Der ANIT-Fund enthält einen mineralisierten Verlauf, der 15 Km lang ist und bis zu einer Breite von 2 Km variiert. Die Stärke der radiometrischen Anomalie bei ANIT ähnelt sehr der des Cerro Solo Depots in der benachbarten Chubut Provinz, die etwa 10 Millionen Pfund U₃O₈ enthält. Die Grundfläche der Anomalie bei ANIT ist vom Ausmaß größer als das von Cerro Solo. Das Santa-Barbara-Projekt enthält drei parallele Zonen von Uran-Mineralisierung, die jeweils 11 Km, 6,5 km und 5 Km lang und bis zu 1,5 Km breit sind.

Sowohl die ANIT als auch die Santa Barbara Projekte liegen in einer "Sandsteinreichen" Umgebung, ähnlich des bedeutenden Grants Uran Distrikts in New Mexico, wo mehr als 340 Millionen Pfund Uran produziert wurden. Mit Ausnahme von einigen wenigen inneren und umgebenden bekannten Depots war bislang die Schürfung von Uran in Argentinien sehr begrenzt und diese zwei Funde in der Rio Negro Provinz könnten die Entdeckung eines neuen Uran-Distriktes bedeuten. Blue Sky und sein Partner, die Argentina Uranium Corp., sind die ersten Firmen, die eine systematische und moderne Erforschung in Rio Negro durchführen. Diese zwei Funde belegen die Effektivität der Basisforschungs-Strategie von Blue Sky in dieser Region.

Das Forschungsprogramm wird den Aushub von Augur-Proben bis zu einer Tiefe von 3 bis 5 Metern beinhalten, sowie Radon-Gas-Analysen, geophysikalische Bodenbeschaffenheit, geologische Kartierung, Gesteinssplittersammlung von der Oberfläche der Gräben und die chemischen Analysen der Proben aus den Gräben untersuchen. Es wird erwartet, dass das Forschungsprogramm im Mai 2008 abgeschlossen ist und die Ergebnisse des Programms werden laufend veröffentlicht, sobald sie zur Verfügung stehen.

Das ANIT-Projekt beinhaltet eine starke, 15 Km lange radiometrische Anomalie, die bis zu 2 Km in der Breite variiert. Während einer Untersuchung in 2007 wurden zahlreiche Oberflächenentdeckungen von disseminierter Uran-Mineralisierung und Uran-eingelagertem, versteinertem Holz längs der Geländeeinschnitte gemacht. Sie wurde von Luftaufnahmen unterstützt verlief quer über die radioaktive Anomalie von ANIT. Blue Sky bekommt von der Argentina Uranium Corp. einen 75%-Anteil am ANIT-Projekt (siehe Pressemitteilung vom 11. Januar 2008).

Die Oberflächen-Bodenproben, die 2007 beim Santa-Barbara-Projekt durchgeführt wurden, bestätigten die Präsenz der Uran-Mineralisierung mit Werten von bis zu 1,3% U₃O₈. Drei nordöstlich verlaufende Grabungszonen der Uran-Mineralisierung, die jeweils etwa 11 Km, 6,5 Km und 5 Km in der Länge betragen und in der Breite bis zu 1 Km variieren, wurden einer luftunterstützten Untersuchung unterzogen und die Ergebnisse müssen noch ausgewertet werden. Blue Sky bekommt für das Santa-Barbara-Projekt einen Anteil von 75% von der Argentina Uranium Corp. (Siehe Pressemitteilung vom 9. Mai 2007).

Das Forschungsprogramm ist so angelegt, dass es die Größe und die Kontinuität der radiometrischen Anomalien bestimmt und anhand detaillierter Gesteins- und Bodenproben, die typischen Uran-Grade feststellt. Uran-Mineralisierung tritt eingelagert in Tuff-Sandsteinen der tiefen Kreidezeit auf und sammelt sich in Paleochannels (erdgeschichtliche Flussläufe). Die Topografie ist flach mit begrenztem Aufschluss. Das Forschungs-Modell konzentriert sich auf die kontinentalen, fluvialen Systeme, die sich in einem intrakratonischen Becken entwickelt haben, das mit kontinentalem, pyroklastischem Material und kontinentalen Kanal-füllenden Sedimenten, die versteinertes Holz mit sich führen, vegetativem Material und Bitumen in den Kiesbetten gefüllt ist. Diese Sedimente unterstützten die sich reduzierende Umgebung dabei sich abzulagern und konzentrierten lösliches Uran, das von den Sedimenten des uranhaltigen Jurafelsen südwestlich verwitterte. Einige zusätzliche strukturelle und/oder stratigrafische Kontrollen müssen eventuell noch operativ beim Santa-Barbara-Fund durchgeführt werden.

Blue Sky ist ein Uranexplorationsunternehmen, das von einem erfahrenen Management und Techniker-Team geleitet wird. Blue Sky führt in der argentinischen Region Patagonien und im Athabasca-Becken in Northern Saskatchewan aktiv Explorationen durch. Blue Sky gehört zur Grosso Group,

ein Ressourcenmanagementkonzern mit über 15 Jahren Explorationserfahrung in Südamerika.

Im Auftrag des Board

Sean Hurd,
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Mark Chadwick, Manager Corporate Communications unter 1-800-901-0058 oder 604-687-1828, oder Fax 604-687-1858, oder per E-Mail info@blueskyuranium.com, oder besuchen Sie unsere Webseite unter <http://www.blueskyuranium.com>.

Die TSX Venture Exchange hat die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung weder geprüft noch übernimmt sie die Verantwortung für deren Inhalt. Warnhinweis für US-Anleger: Diese Medienmitteilung kann Informationen über angrenzende Lagerstätten enthalten, für welche wir nicht das Recht auf Exploration oder Förderung besitzen. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Wir weisen US-Anleger ferner ausdrücklich darauf hin, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Diese Medienmitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, unter anderem Informationen zur zeitlichen und inhaltlichen Planung von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, zu geologischen Interpretationen, zum Erhalt von Eigentumsrechten an Lagerstätten, zu potenziellen Verfahren der Mineralgewinnung etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher mit entsprechenden Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt in derartigen Aussagen vorweggenommen werden.

2008

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5226--Das-Argentinische-Explorationsprogramm-Blue-Sky-2008-ist-angelaufen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).